

Büro für Chancengleichheit

Informationen für den GGSA am 13. September 2021

- **Ausstellung im Foyer des Kreishauses**

„WIR SIND NICHT WEISS, WIR SIND NICHT SCHWARZ, WIR SIND BUNT UND EINZIGARTIG...“

Das Büro für Chancengleichheit zeigt diese Ausstellung gegen Rassismus und Anti-Feminismus anlässlich der interkulturellen Wochen im LaDaDi, zu sehen vom 15.09.-15.10.2021 im Kreishaus Darmstadt. Sechs Frauen aus Roßdorf haben in einer gemeinsamen Bodypainting-Aktion mit der Künstlerin und Fotografin Rosel Grassmann ein lebendiges Statement für Vielfalt abgegeben. Sie haben dabei erlebt, dass die Hautfarbe in den Hintergrund rückt, wenn man den Blick von dieser Äußerlichkeit auf den Menschen als Ganzes richtet: „Durch das gemeinsame Bemalen und die Vielfältigkeit der Farben wurde uns spielerisch deutlich, dass jede einzigartig, bunt und besonders ist. Das Überdecken der normalen Hautfarbe führt zu einer neuen Identität, in der dieses Kriterium keine Rolle mehr spielt. Wir haben uns einen Tag Zeit genommen den sichtbaren Unterschied schwarz/weiß und damit eine Grenze aufzulösen und uns neu zu sehen und zu erfahren“, so die Teilnehmerinnen dieses Projekts. Corona-bedingt ist sie den Beschäftigten und einer sehr eingeschränkten Öffentlichkeit zugänglich.

- **Aus aktuellem Anlass: Versuchter Femizid**



Laut einer Meldung im Darmstädter Echo vom 04. September 2021 wurde am 02. September eine Frau in Seeheim-Jugenheim von ihrem Partner angegriffen und mit einem Messer schwer verletzt. Im Echo wird die Tat als „Familienstreit“ bezeichnet. Diese Bezeichnung ist jedoch äußerst problematisch, da sie geschlechtsspezifische Gewalt gegen Frauen verharmlost und als Einzelfall darstellt. Im Sinne der Istanbul Konvention ist Gewalt gegen Frauen ist allerdings ein gesamtgesellschaftliches Problem, das mit tiefsitzenden Rollenbildern, der Abwertung von Frauen und fehlender Chancengleichheit zwischen Männern und Frauen verbunden ist. 2020 wurden in Deutschland 132 Frauen getötet, weitere 227 überlebten Tötungsversuche (gesamt 359 Fälle). Das bedeutet, dass fast jeden Tag ein Mann versucht seine (Ex-)Partnerin zu töten. In jeden dritten Fall gelingt es ihm. Wie der Artikel im Echo zeigt, ist dieses Thema auch im LaDaDi aktuell und die Umsetzung der Istanbul Konvention von großer Wichtigkeit.

- **Neue ElternZeit Broschüre für Beschäftigte**

Zum 01. September sind die Änderungen im Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz in Kraft getreten: Durch einfachere Zugänge zum Partnerschaftsbonus sollen stärkere Anreize zur partnerschaftlichen Vereinbarkeit von Familie und Beruf gesetzt werden. Den Partnerschaftsbonus erhalten Paare, bei denen beide Elternteile gleichzeitig mit reduzierter Stundenzahl erwerbstätig sind. Zudem ist nun eine Erwerbstätigkeit von bis zu 32 Stunden während der Elternzeit möglich.

Die neuen Regelungen wurden in die ElternZeit Broschüre der Kreisverwaltung aufgenommen. Die Broschüre richtet sich an Beschäftigten des LaDaDi und informiert über Themen wie Mutterschutz, Elternzeit, Elterngeld und Wiedereinstieg. Neben der Broschüre stehen den Beschäftigten Beratung durch die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte sowie ElternZeit-Gespräche mit ihrer Führungskraft und der Personalsachbearbeitung zur Verfügung. Die Broschüre ist unter folgendem Link öffentlich zugänglich: <https://www.ladadi.de/gesellschaft-soziales/frauen-und-chancengleichheit/arbeits-schwerpunkte-und-themen/verwaltungsinterne-gleichstellung.html>

BÜRO FÜR
CHANCENGLEICHHEIT

 Region
der Zukunft
Landkreis
Darmstadt-Dieburg